

IV. Kriegswirtschaft, Beschaffungsfragen.

(Hindenburg-Programm.)

Verzeichnis der abgedruckten Schreiben.

(Nur die nummerierten Schreiben sind im Wortlaut abgedruckt.)

Nr.	Telef.-Nr.	Empfänger	Inhalt
1.	II Nr. 46581 op. 6. 2. 17	R. W., Wumba, R. R. W., Landw. Min., Min. d. öff. Arb.	Steigerung der Waffen- und Munitionsbeschaffung verlangt Änderung bisheriger Richtlinien. Ausnutzung vorhandener Fabrikanlagen, Fertigstellung von Neuanlagen, Zurückstellung aller Bauten, die erst 1918 liefern können, ausgenommen Fabriken für Düngemittel und Erbsenmüller.
2.	II Nr. 46582 op. 16. 2. 17	R. W., R. R. W., Kriegsamt, Min. d. öff. Arb.	Mit Rücksicht auf den Stahlmangel müssen für die Dringlichkeit der Lieferungen zeitlich und sachlich besondere Festlegungen getroffen werden.
3.	II Nr. 48032 op. 21. 2. 17	G. G. Belgien, G. G. Warschau	Beschleunigte und umfassende Zurückführung der Spornmetalle muß unbedingt gefordert werden.
—	II Nr. 53678 6. 4. 17	G. G. Belgien	Kupfer- und Zinkmangel. Beschleunigung der Sammlung und Rückführung von Altspalter durchzuführen. Prüfung erbeten, ob Möglichkeit vorhanden, auf die Zinkvorräte zurückzugreifen.
4.	II Nr. 54873 op. 9. 5. 17	Kriegsamt, R. W., Wumba, R. R. W.	Folgen der Verkehrsstörung, langer Frost und Änderung der Kriegslage läßt Einschränkung des Bauensprogramms nötig erscheinen. Prüfung erbeten.
5.	II Nr. 80050 op. 23. 6. 17	R. W., (Kriegsamt)	Erfüllung des Flugzeugprogramms in voller Höhe nötig. Förderung des Erfolges des Gummis durch sonstbetreffenden Gummis mit allem Nachdruck erforderlich.
—	II Nr. 60765 27. 7. 17	Chef des Alu- minialstabes	Durchführung des Flugzeugprogramms macht Stellen des Luftschiffbaues erforderlich. Großer Bedarf an Aluminium. (Herabsetzung der Erbsenbauten von 12 auf 6 jährlich zugegeben.)
6.	II Nr. 67066 op. 27. 10. 17	Kriegsamt, Eisenhändler, R. W. W., Min. d. öff. Arb., Eis-Gieß. Chef, Kohlekohlen- komm.	Rangier an Harzstahl. Abhilfe: Steigerung der Produktion, Zurückgreifen auf Kontingente für Eisenbahn zugunsten Geschloßhüttenenergie. Erhöhung der gesamten Stahlproduktion. Belehrung der Firmen. Sicherung der Kohlenlieferung. Hebung der Transportkapazitäten. (Einschränkung des Personentransports, Lösung der Entlade- und Abtransportkapazitäten.) Zusammenarbeiten aller beteiligten Stellen.
7.	II Nr. 69966 op. 12. 11. 17	Kriegsamt	Einheitslichkeit in der Beschaffung nicht erreicht. Mehrere Beschaffungsteile bestehen bei derselben Fabrik gleichzeitig Gegenstände als dringlich. Oberaufsicht über alle Beschaffungen beim Kriegsamt nötig. Kriegsamt muß letzten Endes Entscheidung treffen. Abhilfe nötig.
8.	II Nr. 6474 geh. op. 10. 2. 18	Kriegsamt, Reichs- marineamt, Min. d. öff. Arb.	In der Bewertung der Dringlichkeit steht zur Zeit die Einzierzeugung in erster Linie für das Munitionsprogramm wie für Ausbau der Eisenbahnen. Erhöhte Bedeutung des U-Bootbaus. Angabe der Dringlichkeit der verschiedenen Gegenstände.